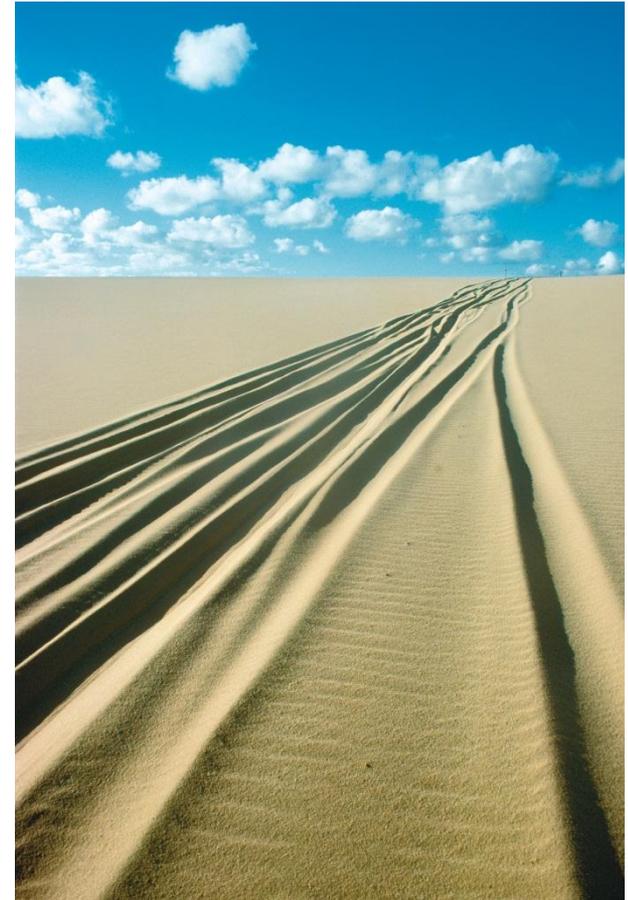
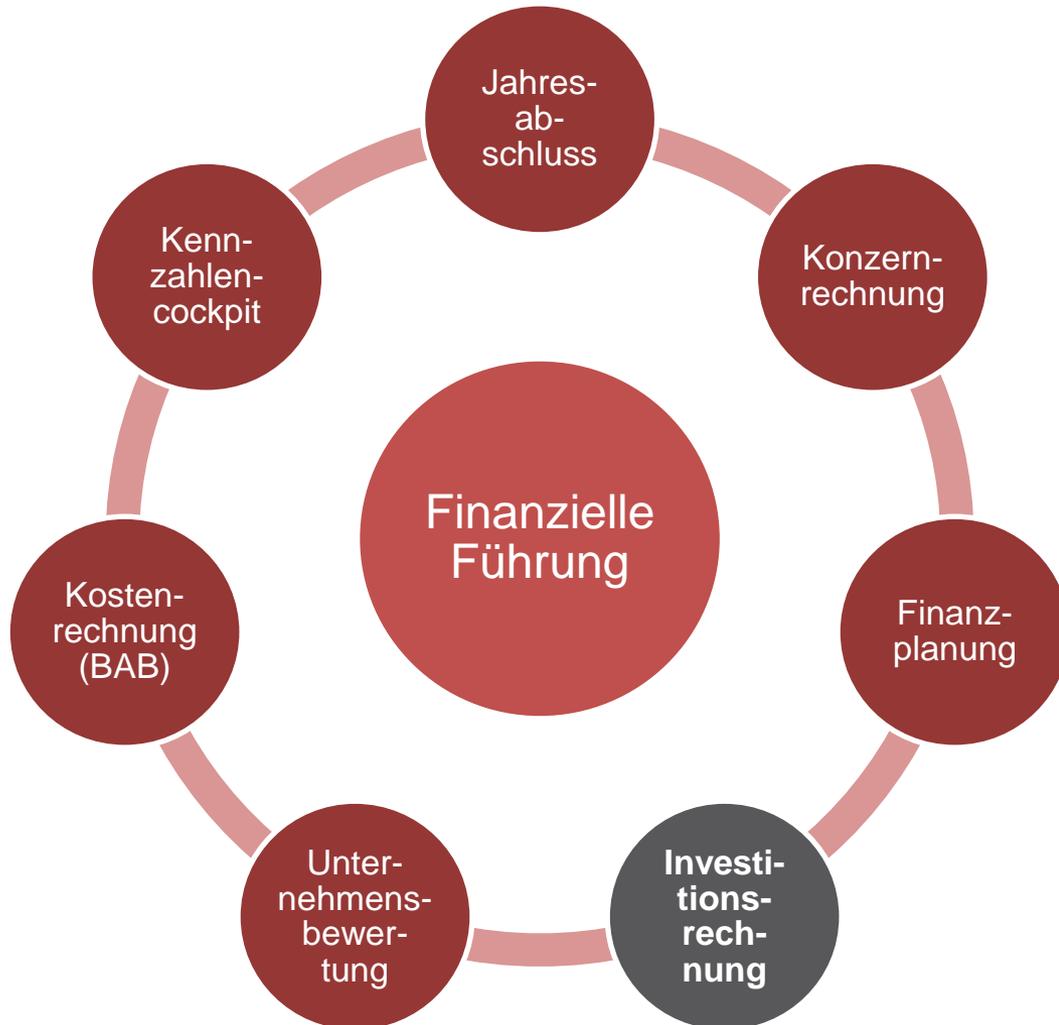


Investitionsrechnung



Was ist der (finanzielle) Nutzen einer Investition? Lohnt sich die Investition?

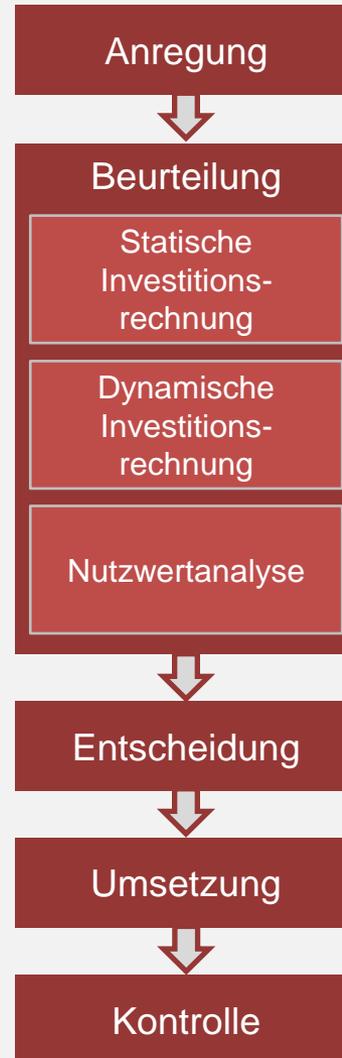
Was ist eine Investitionsrechnung?

Eine Investition kann als die Anschaffung von Gegenständen des Anlagevermögens definiert werden. Investitionsentscheide haben normalerweise langfristige Auswirkungen und schränken die unternehmerische Flexibilität erheblich ein. Meist stehen mehrere Investitionsalternativen zur Auswahl. Mit Hilfe von Investitionsrechnungen ist es möglich, die quantitativen Aspekte eines Investitionsprojektes zu erfassen und zu bewerten. Zusammen mit den in einer Nutzwertanalyse einflussenden qualitativen Kriterien bilden sie ein wesentliches Instrument zur Planung und Kontrolle eines rationalen Investitionsentscheides. Die Festlegung und Gewichtung der Beurteilungskriterien stellt dabei eine zentrale Herausforderung dar.

Ihr Nutzen einer Investitionsrechnung

Mit einer fundierten Investitionsrechnung lassen sich folgende Fragen beantworten:

- ✓ Ist eine Investition vorteilhaft, d.h. generiert sie langfristig Wert?
- ✓ Welche von mehreren vorteilhaften Investitionsalternativen ist die beste?
- ✓ Wie lange ist die optimale Nutzungsdauer und die Payback-Dauer der Investition?
- ✓ Welches sind die bestimmenden Kriterien für einen rationalen Investitionsentscheid?



Phasen des Investitionsprozesses

Der Investitionsprozess lässt sich in fünf Phasen gliedern:

- **Anregung**
Investitionsanregung aus den einzelnen Abteilungen oder vom Management.
- **Beurteilung**
Investitionsalternativen mittels verschiedener Methoden beurteilen. Die statischen Methoden (Kosten-, Gewinnvergleichs-, Rendite- und Amortisationsrechnung) basieren auf einer periodisierten, durchschnittlichen Betrachtungsweise. Die dynamischen Methoden (NPV-, IRR-, Annuitäten- und Payback-Methode) berücksichtigen den zeitlichen Anfall der Zahlungsströme. Qualitative Grössen fliessen in einer Nutzwertanalyse ein.
- **Entscheidung**
Gesamtbeurteilung aufgrund quantifizierbarer und nicht quantifizierbarer Informationen.
- **Umsetzung**
Einleitung der notwendigen Massnahmen, damit das Investitionsvorhaben realisiert werden kann.
- **Kontrolle**
Soll/Ist-Vergleiche anstellen, Probleme erkennen und nach Möglichkeit durch Folgeentscheide beseitigen.